

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Kassa 17 293, Reichsbankgirokonto 161 161, Beteil. 5000, Neubaukonto 2 348 705, Wertp. 326 446, Avale 3 284 225, Debit. 49 721 140. — Passiva: A.-K. 400 000, Beteil. der Werke am Neubau des Geschäftshauses 2 348 705, Avale 3 284 225, Kredit. 49 831 042. Sa. M. 55 863 973.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 630 041. — Kredit: Verrechnungs-Kto mit den Verbandswerken verrechnet zur Deckung der Handl.-Unk. 1 630 041.

Direktion: Vors. E. Schaltenbrand, Max Bouché, F. Ottmann, W. Gussmann; Dr. Johannes.

Prokuristen: Eug. Boode, Chr. Brauneck, Th. Dasbach, Franz Haunschild, Carl Schneider, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: (4—12) Vors. Hüttenbes. Komm.-Rat Louis Röchling, Völklingen; Fabrikbes. Aug. Thyssen, Mülheim a. d. R., Fabrik-Dir. Dr. Adolf Schmidt, Essen a. d. R.; Rechtsanwalt Wilh. Meyer, Hannover; Gen.-Dir. Ludw. Grossberger, Kneutlingen; Komm.-Rat Wilh. Oswald, Koblenz; Gen.-Dir. E. Weisdorff, Burbach; Oberbürgermeister a. D. Haumann, Cöln-Deutz; Baurat Beukenberg, Hörde; Geh. Bergrat Hilger, Charlottenburg; Komm.-Rat Springorum, Dortmund; Geh. Komm.-Rat Emil Kirdorf, Streithof-Mülheim, Ruhr-Speldorf.



Kohlenbergbau.

Gewinnung von Koks und anderen Nebenprodukten.

Consolidiertes Braunkohlenbergwerk „Marie“

bei **Atzendorf** bei Egehn, Prov. Sachsen, Direktion in Berlin-Wilmersdorf, Motzstr. 51.

Gegründet: 10./12. 1872. Letzte Statutänd. 28./12. 1899 u. 9./12. 1901. Börsenname: „Consolidierte Marie“.

Zweck: Übernahme und Weiterbetrieb der aus 10 Grubenfeldern bestehenden Braunkohlengrube „Marie“ ab 1./7. 1872 für M. 2 250 000. Zu dem früher von einer Gew. betriebenen Bergwerk gehört ein aus 10 Grubenfeldern zus.gelegtes Areal. Die Förder. geschieht jetzt von der 9. Sohle aus. Die Arbeiten an dem schon in den früheren Jahrg. dieses Buches erwähnten Marbe-Schacht über einem Kohlenfelde v. mind. 120 000 000 hl Reichthum wurden 1903/1904 vollendet; der Schacht ist seit 10./7. 1902 in Förderung. Die Mittel zum Bau wurden 1902/1903 durch einen Bankkredit von M. 300 000 gegen Aufnahme einer Kaut.-Hypoth. gesichert, der jedoch nur teilweise u. vorübergehend in Anspruch genommen u. 1905 zurückgezahlt wurde. Die Ges. ist Mitglied des Magdeburger Braunkohlen-Syndikats. Die Ges. hat sich an einer zur Konsolid. von Grubenfeldern in der Gemarkung Otleben bei Oschersleben 1905 gebildeten 100 teil. Gewerkschaft Ver. Bertha-Emilie durch Übernahme von 6 Kuxen für etwa M. 17 000 beteiligt, jetzt mit M. 10 036 zu Buch stehend.

Förderung 1900/1901—1908/09: 2 149 035, 2 334 755, 2 113 850, 1 966 170, 2 181 436, 2 444 717, 2 492 477, 2 699 705, 2 389 814 hl; Absatz: 1 975 332, 2 123 040, 1 957 015, 1 807 765, 2 028 375, 2 302 806, 2 342 775, 2 545 560, 2 233 120 hl. Tägl. Förderung jetzt etwa 10 000 hl in einer Schicht.

Kapital: M. 1 797 600 in 5992 Aktien à M. 300. Vorher bis Ende Juni 1896 M. 2 250 000 in 7500 Aktien à M. 300.

Die G.-V. v. 23./6. 1894 beschloss Rückkauf von M. 600 000 nicht über 48%; es wurden jedoch nur M. 3000 angekauft. Die G.-V. v. 5./12. 1896 hob besagten Beschluss auf und bestimmte, dass von je 5 eingelieferten Aktien à M. 300 4 abgestempelt oder an deren Stelle eine à M. 1200 zurückzugeben und die fünfte zu M. 300 einzulösen sei. Von der G.-V. vom 6./12. 1897 wurde dieser Beschluss dahin geändert, dass nicht neue Aktien auszugeben, sondern eine für M. 300 einzuziehen war. Es sind bislang 1508 Aktien eingelöst, sodass die Konvertierung beendet ist. — Frist zum Umtausch bzw. zur Abstemp. war am 1./10. 1898 abgelaufen; nicht abgestemp. Aktien haben Stimm- u. Div.-Recht verloren. Bei Kapitalerhöhungen bestehen Bezugsrechte al pari für die ersten Zeichner u. die jeweiligen Aktionäre je zur Hälfte, worüber jedoch im neuen Statut nichts erwähnt wird.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. auf Grube „Marie“ bzw. in Magdeburg oder Berlin. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 6% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 12% Tant. an A.-R. (und M. 5000 feste Jahresvergütung), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Gruben 1 232 425, Eisenbahn u. Wege 39 741, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude 78 993, Grubenbetriebsgebäude 73 827, Masch. u. Inventar 135 120, Pferde u. Wagen 951, Eisenbahnwagen 1, Acker 152 819, Förder.-Kosten 17 866, Holz 3416, Bahnunterhalt. 5171, Syndikatsrückstell. 4339, Interimskto 3178, Effekten- u. Kuxe 91 170, Feuerversich.